



Gastro-Liga e.V.

Deutsche Gesellschaft
zur Bekämpfung der Krankheiten
von Magen, Darm und Leber
sowie von Störungen des Stoff-
wechsels und der Ernährung e.V.

Friedrich-List-Str. 13
D-35398 Gießen

Phone +49-641-97481-0
FAX +49-641-97481-18
geschaeftsstelle@gastro-liga.de
www.gastro-liga.de

Morbus Crohn und Colitis ulcerosa: Wie geht es weiter?

**Aktionstag Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
am 19. Mai 2014**

Etwa 300.000 Menschen in Deutschland leiden an chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Da die richtige Diagnose in vielen Fällen erst spät gestellt wird, bleiben Symptome wie massive Durchfallbeschwerden, Erbrechen und krampfartige Bauchschmerzen oft über einen langen Zeitraum unbehandelt. Wird die Diagnose „Morbus Crohn“ oder „Colitis ulcerosa“ schließlich gestellt, wünschen sich die Betroffenen meist nichts mehr als die Rückkehr zu einem normalen Alltag.

Endlich eine Diagnose! Wie geht es weiter?

Eine vollständige Heilung der Erkrankungen ist heute leider noch nicht möglich. Dennoch können Betroffene mit der richtigen Behandlung in der Regel ein normales Leben führen. Mit dem **Aktionstag Chronisch entzündliche Darmerkrankungen** möchte die Gastro-Liga daher am **19. Mai 2014** Betroffenen und Angehörigen die Gelegenheit geben, sich über aktuelle Behandlungsmöglichkeiten zu informieren.

Patienten, bei denen Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa diagnostiziert wird, leiden meist an starken und immer wiederkehrenden Beschwerden des Verdauungstrakts. Das erste Ziel der Behandlung ist daher, die akuten Symptome durch eine Eindämmung der mit der Erkrankung einhergehenden Entzündung zu lindern – in der Regel werden dazu entzündungshemmende Medikamente eingesetzt.

Langfristig zielt die Therapie jedoch auf eine Vermeidung möglicher Rückfälle und erneuter Entzündungsschübe. Neben einer medikamentösen Behandlung profitieren Betroffene dabei oft auch von einer Umstellung der Lebensgewohnheiten. Besonders eine Anpassung der Ernährung kann die Beschwerden lindern. Vor allem beim Morbus Crohn kann auch die Aufgabe des Rauchens das Rückfallrisiko erheblich reduzieren.

Ein Blick auf zukünftige Behandlungsmöglichkeiten

Das Motto „Morbus Crohn und Colitis ulcerosa: Wie geht es weiter?“, unter dem der diesjährige Aktionstag Chronisch entzündliche Darmerkrankungen steht, verdeutlicht einen zentralen Themenpunkt der Veranstaltungen und Experten-Hotlines: Welche neuen Therapieoptionen verspricht der aktuelle Stand der wissenschaftlichen Forschung?

Dabei stehen vor allem neue Medikamente zur Vorbeugung wiederkehrender Entzündungsschübe im Vordergrund. Aber auch die Erkenntnis, dass es bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen zu erheblichen Veränderungen der Zusammensetzung der natürlichen mikrobiellen Darmflora kommt, könnte in der Zukunft zu interessanten neuen Behandlungsmöglichkeiten führen.

Haben Sie Fragen zu chronisch entzündlichen Darmerkrankungen und den verschiedenen Therapiemöglichkeiten? Um den 19. Mai 2014 finden im Rahmen des Aktionstags Chronisch entzündliche Darmerkrankungen bundesweite Informationsveranstaltungen statt. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Daneben werden auf Initiative der Gastro-Liga Experten-Hotlines eingerichtet, unter denen sich Betroffene und Angehörige von Fachleuten auf dem Gebiet der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen beraten lassen können.

Alle Informationen zu den Veranstaltungsorten und Experten-Hotlines finden Sie auf www.gastro-liga.de.